

Volksbank und DZ Bank spenden an Nähgruppe und SKF

Die 3800 Euro kamen über das extra für Rhede aufgelegte „Nachhaltigkeitszertifikat“ zusammen. Je 2,50 Euro pro 1000 Euro Anlagebetrag flossen in den Fördertopf.



Angelika Nordmann-Engin (links) und Tanja Strate nehmen die Spendenschecks von Sven Kirstein (2. von links) und Niels Bücker entgegen.

FOTO: DANIELA HARTMANN

RHEDE (har) Die Rheder Volksbank und die DZ Bank haben nun gemeinsam 3808 Euro gespendet. Das Geld kommt je zur Hälfte der Nähgruppe Westmünsterland und dem Pflegedienst des Sozialdienstes katholischer Frauen (SKF) zugute.

Die Spendensumme kam über das „Nachhaltigkeitszertifikat für Rhede“ zusammen, das die DZ Bank eigens für die Rheder Volksbank aufgelegt hatte. Je 2,50 Euro pro 1000 Euro Anlagesumme flossen in den Fördertopf.

„Die Mitglieder der Nähgruppe Westmünsterland sind komplett ehrenamtlich unterwegs und set-

zen sich für Sternenkinder, Frühchen und Kinder in besonderen Lebenssituationen ein“, teilt die Volksbank mit. Die Helferinnen fertigen unter anderem Kleidungsstücke für die Frühchen und Sternenkinder oder auch Erinnerungsstücke an. Die Pakete werden deutschlandweit verschickt, im vergangenen Jahr waren es 92 Pakete. „Wir versichern die Pakete immer versichert, damit wir sicher sind, dass sie ankommen“, sagt Tanja Strate, Vorsitzende der Nähgruppe Westmünsterland.

Auch Angelika Nordmann-Engin, Geschäftsführerin des SKF,

freute sich über die Spende. Der Pflegekinderdienst und die Adoptionsvermittlung des SKF wollen in der Nordstraße in Bocholt Begegnungsräume für die leiblichen Eltern, die Pflegeeltern und die Kinder schaffen. In dem neu angemieteten Objekt soll auch der Babykorb des SKF unterkommen. Der Second-Hand-Laden befand sich bisher in der Langenbergstraße 18, muss dort aber ausziehen, berichtete Nordmann-Engin. Im Babykorb werden Kleidungsstücke für Kinder bis zum Alter von zwei Jahren verkauft. Auch Betten, Flaschenwärmer und vieles mehr sind im Angebot.